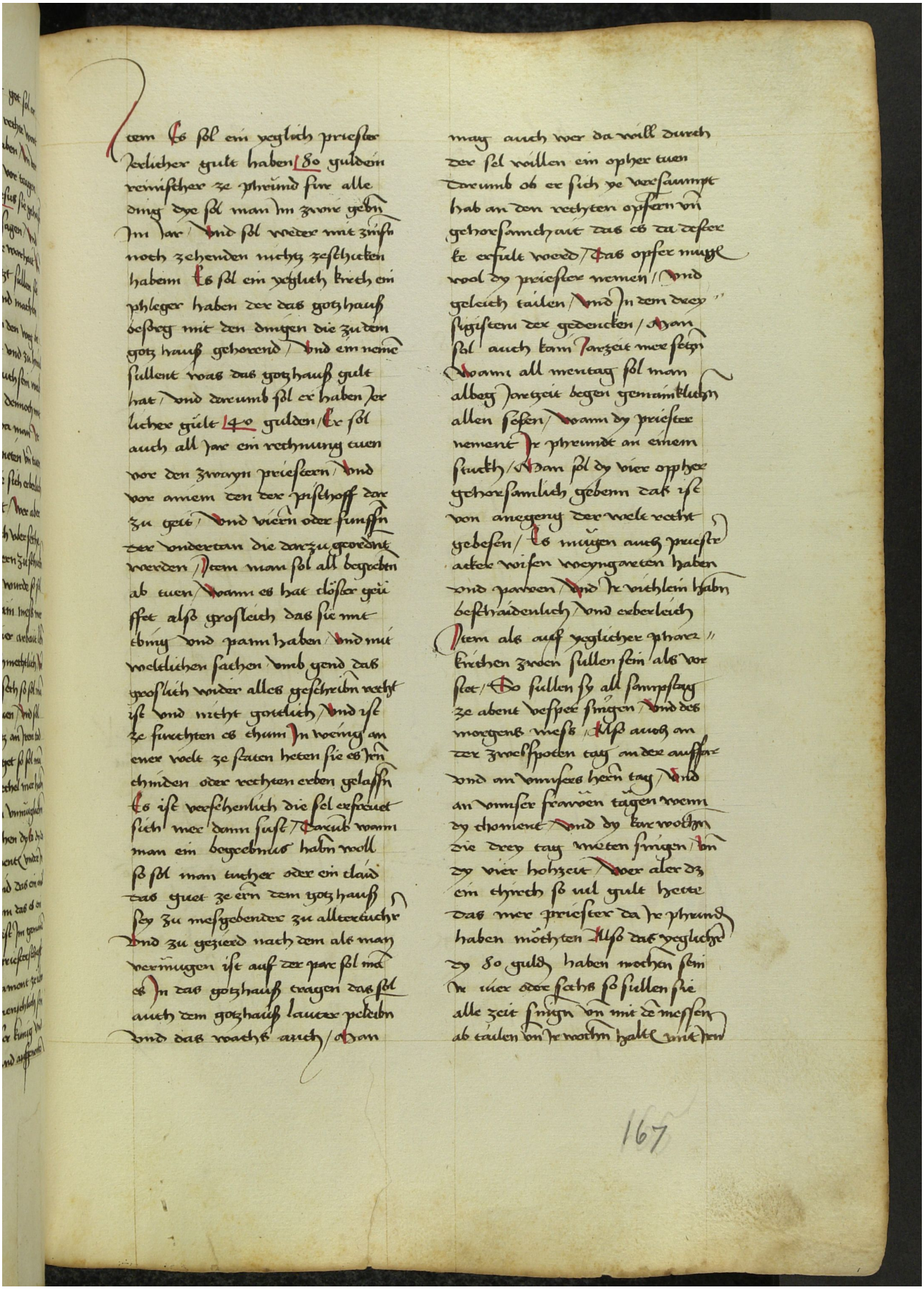
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Item es sol ein yeglich priester
jerlicher gute haben 80 guldein
reinischer ze phrümd sine alle
ding dye sol man im zwue geben
im jar / vnd sol weder mit zinss
noch zehenden nichtz zestlichten
habem Es sol ein yegluch krech ein
phleger haben der das gotzhauss
besorg mit den dingen die zu dem
gotz hauss gehorend / vnd em nemc
sullent waas das gotzhauss gult
hat / vnd dreumb sol er haben jer
licher gülte 40 gulden / Er sol
auch all jare ein rechnung tuen
vor den zwayn priestern / vnd
vor anem den der pristhoff dar
zu gee / vnd vieren oder fünffen
der vndertan die darzu geordnt
werden / Item man sol all begreb
ab tuen / wann es hat clöster grü
ffet alss grosleich das sie me
ebmy vnd pann haben / vnd mit
weleichen sachen vmb gend das
grosleich wider alles geschreibn recht
ist vnd nicht gotleich / vnd ist
ze furchten es chum in noemy an
euer vaelt ze staten heten sie es jen
chinden oder rechten erben gelassn
Es ist versehenlich die sel erfreuet
sich mer denn suss / darumb wann
man ein begrebnus haben woll
so sol man tucher oder ein claid
das guet ze ern dem gotz hauss
sey zu messgebender zu alltertuchr
vnd zu gezierd nach dem als man
vermugen ist auf der pare sol ma
es in das gotzhauss tragen das sol
auch dem gotzhauss lauterr peleibn
vnd das wachs auch / wann
may auch wer da wall durch
der sel wallen ein opher tuen
darumb ob er sich ye versaumpt
hab an den rechten opfern vn
gehorsamchayt das es da desser
te erfult werd / das opfer mugl
wool dy priester nemen / vnd
geleich tailen / vnd in dem drey
gigistern der gedencken / wann
sol auch tam jarzeit mer sein
wann all mentag sol man
alberg jarzeit begen gemaimlichn
allen sesen / wann dy priester
nement jr phrimdt an einem
stueth / wann sol dy vier opphrr
gehorsamlich gebenn das ist
von anegeny der vaele recht
gebesen / Es mugen auch prieste
aetek weisen vocyngaeten haben
vnd paaren / vnd de vichlein habn
besthaidenlich vnd erberlich
Item als auf yeglicher phare
krechen zwen sullen sein als vor
stet / Do sullen sy all sampstag
ze abent vesper singen / vnd des
morgens mess / Also auch an
der zwelfpoten tag an der aufffar
vnd an vnnser frawen tagen vnem
dy chomene / vnd dy tar wolln
die drey tag meten singen / vn
dy vier hohzeit / vber alter dz
ein chrech so vil gult hette
das mer priester da je phrimd
haben möchten Also das yegluche
dy 80 guldy haben mochen sein
je vier oder sechs so sullen sie
alle zeit singen on mit de messen
ab tailen on je wochn halt mit den

167